



**Schlussetappe des Natura 2000-Staffellauf - Umweltminister Thorsten
Glauber übergibt die Natura 2000-Staffeln**

Der Natura 2000-Staffellauf - spannende Begegnungen von Menschen und Natur

Sportler:innen, Touristiker, Unternehmensgründer und Kulturschaffende sind als Botschafter:innen für die Natur unterwegs

+++ Umweltminister Thorsten Glauber übergibt die Natura 2000-Staffeln an Österreich und Tschechien +++

Schlussetappe: 10. Oktober 2021, Nationalpark Bayerischer Wald Unterwegs auf den Wegen des ältesten deutschen Nationalparks: Grenzenlose Natur erleben

Wasser, Wiesen, Wald - zu Fuß, auf dem Rad und auf dem Fluss wurde die Staffel durch das europäische Netzwerk aus Natura 2000-Gebieten getragen. Dafür lief der ATSV Kallmünz. Pascal Rösler von Pure Water for Generations e.V. paddelte auf dem Stand up. Michael Körner alias "Mister Goldsteig" wanderte und Andi Weindl und Uli Nutz von den Woidboyz radelten für Natura 2000. Unterwegs begegneten die Protagonist:innen des Staffellaufs den Akteur:innen in den Natura 2000-Gebieten und tauschten sich über die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt in den wertvollen Landschaften aus. Diese Erlebnisse und Eindrücke sowie das gewonnene Wissen über das europäische Naturerbe werden sie als Botschafter:innen in ihre Netzwerke im Sportverband, im Tourismus, im Unternehmen oder in der Kulturszene weiter tragen. Für das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 werden damit auf neuen Wegen neue Verbindungen geschaffen. Denn auch das spiegelt doch ein Staffellauf: Etwas wertvolles, wichtiges, bedeutendes, beschütztes geht von einer Hand in die andere, von einer Generation in die andere.

Für den Schutz der vielfältigen Lebensräume der Natura 2000-Gebiete braucht es viele Menschen, die sich für die Natur und die Landschaften ihrer Heimat einsetzen. Hinter einem Natura 2000-Gebiet steht meist ein Netzwerk und eine gute Zusammenarbeit von Akteuren aus verschiedenen Bereichen: Menschen aus der Landnutzung, mit Grundeigentum, im Naturschutz, in den Interessenverbänden oder in der Politik. Nur die Vernetzung und die Verbindung dieser Akteure schafft den Erfolg, das europäische Naturerbe zu erhalten. Der Natura 2000-Staffellauf vergrößert diese bestehenden Netzwerke und die Natur gewinnt neue Verbündete.

Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume kennen keine Grenzen. Daher ist die Vernetzung der Natura 2000-Gebiete auf der europäischen Ebene genauso entscheidend wie in der Region. Um das europäische Naturerbe für die

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



nächsten Generationen zu erhalten, braucht es die Zusammenarbeit der politischen Entscheidungsträger:innen über die Staatsgrenzen hinweg. Die Schlussetappe fand an der bayerischen Grenze zu Tschechien und Österreich im Nationalpark Bayerischer Wald statt. Im feierlichen Rahmen wurden die Natura 2000-Staffeln von Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber an den Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner von Oberösterreich und Tschechiens Umweltminister Richard Brabec überreicht. Glauber betonte: "Die Natur kennt keine Grenzen. Deshalb gilt: Naturschutz geht am besten grenzüberschreitend. Wie das hervorragend funktioniert, zeigen uns der Bayerische Wald und der Böhmerwald: Das Gebiet im Herzen Europas ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Naturschutz ist heute mehr denn je eine internationale Aufgabe. Wir wollen unsere Natur schützen und erhalten. Mit Natura 2000 zeigen wir, wie es gehen kann."

Der Natura 2000-Staffellauf fand im Rahmen des Projekts "LIFE living Natura 2000" statt. Die Abschlussetappe führte die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege gemeinsam mit dem Nationalpark Bayerischer Wald im Wildniscamp am Falkenstein im Nationalpark Bayerischer Wald durch.

Das Projekt "LIFE living Natura 2000" wirbt für Bayerns Naturschätze "Ganz meine Natur" ist das Motto des Kommunikationsprojekts "LIFE living Natura 2000". Mit vielen Aktionen und Maßnahmen wird in ganz Bayern auf die Bedeutung von Natura 2000 für Mensch und Natur aufmerksam gemacht.

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege leitet das von der EU geförderte Projekt und setzt es in Kooperation mit dem Bayerischen Umweltministerium um. Es wird kofinanziert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und dem Bayerischen Naturschutzfonds.

Bild © Veronika Bauer/ ANL Bildbeschreibung: Alle Teilnehmer:innen der Schlussetappe des Natura 2000-Staffellaufs

Rückfragen bitte bei

Johanna Schnellinger Tel.: +49 8682 8963-62 Mail:
johanna.schnellinger@anl.bayern.de

Franziska Johanna Albrecht Tel.: +49 8682 8963 - 49 Mail:
franziska.albrecht@anl.bayern.de

Herzliche Grüße

Ihre Evelin Köstler _____ Evelin Köstler, Dipl.-Biologin
Leiterin Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung und Umweltplanung

Öffentlichkeitsarbeit und Projektleitung LIFE living Natura 2000

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon +49 8682 8963-26 Telefax +49 8682

8963-16 evelin.koestler@anl.bayern.de www.anl.bayern.de